



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Landesregierung hat am 12. April 2016 den Entwurf des Vorschaltgesetzes zur Durchführung einer Gebietsreform beschlossen. In den kommenden Wochen wird sich der Thüringer Landtag mit dem für die Reform erforderlichen Gesetzgebungsverfahren beschäftigen. In einem sogenannten Vorschaltgesetz sollen Eckwerte wie die Mindestgröße und Organisationsform zukunftsfester Gemeinden und Landkreise geregelt werden.

Für die Stadt Lauscha ist bereits heute klar, dass sie die geforderte Mindestgröße (6.000 Einwohner 2015) für eine selbständige Gemeinde mit 2868 Einwohnern (Prognose für Lauscha 2035) nicht erreicht wird. Es besteht deshalb Handlungsbedarf.

Ein erstes Gespräch im Herbst 2015, welches Vertreter der Stadträte Neuhaus am Rennweg und Lauscha führten zeigte, wie wichtig es ist, sich frühzeitig der Herausforderung anzunehmen.

Während der Stadtrat der Stadt Steinach sich derzeit ausschließlich nach Sonneberg orientiert, sollte unser Augenmerk auf einer Stärkung der Rennsteigregion gerichtet sein. Das gemeinsame Mittelzentrum mit Neuhaus am Rennweg muss gesichert werden, damit unsere Region in größeren Kreisstrukturen wirksam die Interessen der hiesigen Einwohner vertreten kann.

Für mich persönlich stellt sich dabei vor allem die Frage, wie es gelingen kann, trotz der angespannten Finanzlage eine leistungsfähige Einheitsgemeinde bilden zu können. Eine mögliche Antwort bietet die der Gebietsreform vorausgehende sogenannte Freiwilligkeitsphase. Innerhalb dieser kann der Versuch formuliert werden, unter welchen finanziellen Bedingungen ein freiwilliger Zusammenschluss möglich wäre.

Dies ist vor allem davon abhängig, was die Einwohner und Stadträte in den betroffenen Gemeinden mehrheitlich wollen. Deshalb ist die Einbeziehung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger unverzichtbar. Nach Verabschiedung des Vorschaltgesetzes als verbindliche Basis der Gebietsreform werden wir deshalb unter der bewährten Methode „Lauscha 2025“ einen Workshop durchführen, zu den wir gesondert einladen werden.

Liebe Einwohner!

Verfolgen Sie bitte das Thema Gebietsreform aufmerksam und bilden Sie sich eine eigene Meinung über realisierbare Möglichkeiten. Lassen Sie sich von Fragen leiten wie:

- Wer sind wir?
- Was ist uns wichtig?
- Was macht uns aus?
- Was sollte unbedingt an örtlichen Besonderheiten/Eigenarten bewahrt werden?
- Welche Anforderungen an ein größeres Gemeinwesen stellen wir?
- Was wollen wir aktiv einbringen/beitragen?

Antworten auf diese und ähnliche Fragen sollen uns Orientierung für unser künftiges Handeln geben.

Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann

AMTLICHER TEIL

Stadt Lauscha

Bekanntmachung auf www.lauscha.de

Durch Rechtsvorschrift angeordnete öffentliche oder ortsübliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha werden gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) **zusätzlich** im Internet auf der Internetseite der Stadt Lauscha unter

www.lauscha.de

zugänglich gemacht.

Ausschreibung

zum Verkauf einer Schneefräse

Die Stadt Lauscha beabsichtigt den Verkauf einer Honda Schneefräse HS 1180 Raupe aus dem Bestand des Bauhofes gegen Höchstgebot:

Fahrzeugart: Schneefräse

Fabrikat, Typ: Honda Schneefräse HS 1180 Raupe

Räumbreite: 81 cm

Baujahr: 2002

Allgemeinzustand: voll funktionstüchtig und einsatzbereit und in einem dem Alter entsprechend guten Zustand

Verwendung/Ausstattung:

1 Zylinder Honda 4-Taktmotor hydrostatischer Antrieb stufenlos, für eine Räumleistung 60 t/Stunde

Marktwert: 1.000,00 Euro
(gemäß Gutachten)

Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss jedweder Gewährleistung.

Die Stadt ist nicht verpflichtet, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt nicht unter dem Marktwert.

Erwerbsanträge sind bis zum Freitag, dem 20. Mai 2016 an folgende Adresse zu stellen:

Stadtverwaltung Lauscha
Hauptamt
Bahnhofstraße 12
98724 Lauscha

Auskünfte
erteilt Herr Krauß (Telefon 03 67 02 / 2 90 27).

Beschlüsse

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. April 2016 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 06/31/16

Satzung der Stadt Lauscha über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Satzung der Stadt Lauscha über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer.

Der Beschlussvorschlag wurde mit sieben Nein-Stimmen zu vier Ja-Stimmen und drei Enthaltungen abgelehnt.



Information des Bauamtes

Bundesverkehrswegeplan

Ende März wurde der Entwurf des neuen Bundesverkehrswegeplans vorgestellt. Neu in der Erarbeitung des Plans ist eine umfassende Öffentlichkeitsbeteiligung.

Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass jetzt das Projektinformationssystem (PRINS) mit den Ergebnissen der Projektbewertungen online freigeschaltet ist und die Öffentlichkeitsbeteiligung beginnt.

Bürger und Institutionen können bis zum 2. Mai 2016 zum Entwurf des BVWP 2030 und zum Umweltbericht Stellung nehmen. Das Projektinformationssystem erreichen Sie direkt über www.bvwp-projekte.de!

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite www.bvwp2030.de – dort finden sich auch Hinweise zur Abgabe einer Stellungnahme.

Für die Stadt Neuhaus am Rennweg interessant ist dabei die darin enthaltene Ortsumgehung Neuhaus am Rennweg unter Projekt-Nr. B4n/B281-G10-TH-T3-TH, die einen anderen Verlauf hat als die bisher raumgeordnete Variante.

Ortsteil Ernstthal

Informationen zum Ortsteil Ernstthal

Einwohnerversammlung am 20. April 2016

In Zusammenarbeit mit Piesau soll der Wasserspeyer der Kieselbachsquelle wieder aufgestellt werden. Die Gestattung beim Landratsamt Sonneberg wurde beantragt.

Dann soll es einen Vorort-Termin geben, um die weiteren baulichen Maßnahmen abzustimmen sowie die Finanzierung im Rahmen von Spenden und Förderungen.

Eine Beschwerde zum Zustand der Querstraße zum Landspielplatz wurde behandelt. Der Zustand der Straße ist sehr schlecht, das Oberflächenwasser der oberhalb vorhandenen Weide kann nicht mehr abfließen.

Erst wurde über eine generelle Sperrung dieses Teilstückes nachgedacht mit der ausschließlichen Nutzung als Fußweg. Da aber die Schmiedefelder Alm als Nutzer des Weidelandes den Zugang benötigt, wird ein Graben am Weideland gezogen werden und die schadhafte Lücke der Straße aufgefüllt.

Es wird ein neues Schild nach der Kreuzung Bahnübergang für den Ortsteil geben, welches auch auf Veranstaltungen hinweisen kann. Die Erstellung ist in Arbeit.

Desweiteren wurde die Nutzung des oberen Teiches als Löschwasserreserve nochmals angesprochen. Hier hat die Untere Naturschutzbehörde ihr Veto eingelegt. Eine Finanzierung ist ebenfalls nicht sichergestellt.

Die Planung zu unserem diesjährigen Oldtimer- und Mondstürerfest läuft gut. Fast alle erforderlichen Genehmigungen sind beantragt. Für die Kinder wird es eine Hüpfburg geben, ein Eisverkäufer kommt ebenfalls.

Wichtiger Hinweis: Nach dem Frühschoppen am 17. Juli 2016 bieten wir Mittagessen an (Klöße und Roulade). Wir haben gedacht, nach zwei Tagen Rostbrätel und Bratwurst ist das eine schöne Abwechslung.

Eine Bestellung des Essens kann im Vorverkauf ab dem 1. Juni 2016 bei der Fleischerei Koch in Ernstthal erfolgen.

Die Gestaltung Park am Bahnhof läuft weiter. Hier wurden auch Hilfen von der Stadt zugesagt. Diese Maßnahmen sind mit dem Mitarbeiter des Bauhofes abzustimmen.

Der Dorfhüttenplatz in unserer Ortsmitte wird ebenfalls weiterentwickelt. Eine abgesenkte Verankerung für Maibaum oder Weihnachtsbaum wird erstellt sowie der Platz für die Sitzgruppe.

Zwei Bänke sind auch bestellt. Ein Antrag für die weitere bauliche Gestaltung ist beim Robke-Fonds gestellt.

Information zum Arbeitseinsatz am 30. April 2016 auf dem Dorfhüttenplatz

Trotz schlechter Witterung in der laufenden Woche war am Samstag der Schnee soweit abgetaut, dass sich neun Helfer an die Verschönerung der Ortsmitte wagten. Müll wurde zusammengekehrt.

Die vorhandene Hecke etwas hergerichtet und teilweise beschnitten. Anpflanzungen vor der ehemaligen Gemeinde verschönerten das Bild für den Maibaum, der am Folgetag aufgerichtet wurde.

Es kamen auch Einwohner vorbei, die auf Grund ihres Alters oder Erkrankungen selbst nicht mehr mithelfen können und brachten Spenden für den Dorfhüttenplatz vorbei.

Hier haben wir noch viel vor – unter anderem soll ein Elektrokasten die Versorgung des Platzes mit Strom gewährleisten. Deshalb möchten wir um weitere Spenden bitten. Diese können auf das Konto der Stadt Lauscha eingezahlt werden:

bei der Sparkasse Sonneberg
IBAN: DE97 8405 4722 0330 1134 96
Verwendungszweck: Dorfhüttenplatz Ernstthal
mit dem Namen des Spenders

Dieser erhält umgehend eine Spendenquittung. Dieses Verfahren funktioniert bei den Spenden für den Park am Bahnhof sehr gut. Jeder kleine Beitrag ist hilfreich.

Bitte helft mit, unseren Ortsteil wieder schöner zu machen.

Suche nach Kunst für ein ganz besonderes Objekt

Die Ernstthaler Vereine haben sich in gemeinsamer Regie für zukünftige Veranstaltungen einen Toilettenwagen gekauft. In mühevoller Arbeit wurde dieser wieder hergerichtet und ist voll funktionsfähig.

Doch die Außenverkleidung unseres „Ernstthaler Scheißhauswagens“ ist unschön und wir möchten alle aufrufen, sich Gedanken über eine ansprechende Außengestaltung zu machen.

Vielleicht können uns da ja die Künstler von der Goetheschule helfen oder jemand anders hat eine tolle Idee. Kommt auf uns zu (Joachim Eichhorn, Manuel Franke, Heidi Greiner, Kerstin Müller-Litz). Wir freuen uns schon jetzt auf originelle Vorschläge.

Nächster Arbeitseinsatz

Für unser anstehendes Spielplatzfest am Samstag, dem 4. Juni 2016 hübschen wir diesen mit einem Arbeitseinsatz am Samstag, dem 14. Mai 2016 (Pfingstwochenende) auf.

Bitte nehmt euch kurz die Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und macht da noch einen Griff mit auf unserem Landspielplatz.

Eure Kinder und Enkel werden es euch danken.

Kerstin Müller-Litz
Ortsteilbürgermeisterin

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Schützengesellschaft Obermühle 1882 e.V. Lauscha



Einladung

an alle Schießsportinteressierten Bürger
der Stadt Lauscha/Ernstthal sowie
Bürger aus „Nah und Fern“

Die Lauschaer Schützen laden ein
zur 11. Stadtmeisterschaft
um den Wanderpokal des Bürgermeisters

Geschossen wird mit Sportgewehr offene Visierung auf
25 m – Kleinkaliber – Aufliegend

am Freitag 20.05.2016 18.00 bis 21.00 Uhr
Samstag 21.05.2016 12.30 bis 17.00 Uhr

Startbedingung: Alter ab vierzehn Jahre
(mit schriftlichem Einverständnis der Eltern)
Startgebühr 2,00 Euro
für fünf Wertungsschüsse

Für 1,00 Euro kann weiter geschossen
werden, um vielleicht sein Ergebnis zu
verbessern.

Vom Start ausgeschlossen sind natürlich die
Mitglieder der SG Obermühle!

Wertung: Der mit den meisten Ringen gewinnt!
Bei Ringgleichheit gewinnt derjenige mit
der niedrigsten Startnummer.

Siegerehrung: Samstag 28.05.2016
gegen 16.30 Uhr auf dem Köpplinfestplatz

1. Platz:
- Wanderpokal und 20,00 Euro Siebprämie
2.-3. Platz:
- Sachpreise

Also auf geht's!

Die Mitglieder der SG wünschen viel Erfolg und gut
Schuss!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!!

Der Vorstand

Geburtstage

*Wir gratulieren den Bürgern
der Stadt Lauscha*

18.05.	Günter Knye	zum 80. Geburtstag
19.05.	Gerhard Schmidt	zum 75. Geburtstag
20.05.	Werner Böhm-Hennes	zum 90. Geburtstag
21.05.	Edgar Geyer	zum 80. Geburtstag
23.05.	Gertraud Resch	zum 75. Geburtstag
27.05.	Dr. Gerhard Greiner-Bär	zum 75. Geburtstag
31.05.	Ingeborg Leipold	zum 75. Geburtstag
03.06.	Hannelore Böhm-Hennes	zum 80. Geburtstag

*Wir gratulieren dem Bürger
des Ortsteiles Ernstthal*

05.06.	Walter Rüger	zum 80. Geburtstag
--------	--------------	--------------------



Festprogramm zum diesjährigen Schützenfest

Alles auf zum Köpplinfestplatz!!!

Freitag, 27. Mai 2016

15.00 Uhr Festzeltbetrieb

19.00 Uhr Bieranstich durch den Bürgermeister
der Stadt Lauscha

21.00 Uhr Tanzabend mit der Gruppe „Rosa“

Samstag, 28. Mai 2016

10.00 Uhr Festzeltbetrieb

15.00 Uhr Schützenauszug

16.30 Uhr Proklamation des Stadtmeisters
und unserer Könige

21.00 Uhr Schützenausklang
mit den „Revolving DOOR“

**An alle interessierten
Doppelkopfteilnehmer!**

Das Doppelkopfturnier unserer SG findet in diesem
Jahr am **Samstag, dem 21. Mai 2016** in der Zeit
von 13.00 Uhr bis zum bitteren Ende wieder im
Schützenhaus der SG Obermühle statt.

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!

Der Vorstand

Die Arbeiterwohlfahrt informiert

Wandertag

Zu unserem Wandertag am **Mittwoch, dem 18. Mai 2016** möchten wir folgende Abfahrtszeiten mitteilen:

Bahnhof Lauscha	12.35 Uhr
Oberlauscha	12.40 Uhr

Ab Bahnhof Neuhaus wandern wir dann 13.00 Uhr in Richtung Schmalenbuche. Es ist diesmal eine leichte Wegstrecke von ca. drei Kilometer, welche nur abwärts verläuft.

Ziel ist das „Hotel am Rennsteig“, in dem wir einen fröhlichen Tanznachmittag mit Herrn Bölitze verbringen werden. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ab 16.45 Uhr wird ein Bus zum Bahnhof Neuhaus fahren, somit können wir 17.15 Uhr mit dem Zug unseren Heimweg antreten.

Es sind noch Plätze frei, Anmeldungen unter Telefon 03679/75 65 19!

Vorschau auf das Jahr

Am Samstag, dem 25. Juni 2016 findet unser diesjähriges Sommerfest des AWO-Kreisverbandes Sonneberg e.V. in Lauscha auf dem Köpplinfestplatz statt. Beginn ist 14.00 Uhr.

Unterhalten werden wir durch unsere Kindergärten aus Spechtsbrunn, Neuhaus und Lauscha. Die Kinder haben ein tolles Programm einstudiert, welches die jeweiligen Traditionen der Ortschaften widerspiegeln soll.

Es wird sicherlich eine tolle Reise durch die Kulturen unserer Heimat werden und eigentlich ein „Muss“ für alle Interessierten.

Am Freitag/Samstag, 15./16. Juli 2016 möchten wir auf etwas ganz Besonderes aufmerksam machen. Da die AWO nicht nur Angebote für Senioren bereithalten möchte, sondern auch für die junge und jüngere Generation, feiern wir dieses Jahr eine erweiterte Schaumparty.

So werden wir am **Freitag, dem 15. Juli 2016** auf dem Tierbergsportplatz für alle Generationen einen „**Lauschna Omd**“ veranstalten. Es werden alle Interessierten herzlich eingeladen, Film- und Bildmaterial aus der Geschichte unseres Heimatortes Lauscha anzuschauen.

Die Band „Roots unnn Wasser“ wird für die musikalische Unterhaltung sorgen. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Einen Fahrdienst werden wir für diesen Tag ebenfalls einrichten. Beginn ist 19.00 Uhr, für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Am **Samstag, dem 16. Juli 2016** geht es dann weiter ab 15.00 Uhr. Wir laden alle Generationen „Alt und Jung ... Groß und Klein“ zu einem **Familiennachmittag** auf dem Tierbergsportplatz ein. Viele Überraschungen warten auf die Besucher und ab 17.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr steigt die Kinderschaumparty.

Am Abend geht es mit vielen Highlights für unsere Jugendlichen und Junggebliebenen weiter, Schaum ... Schaum ... Schaum ...

Der AWO Kreisverband würde sich sehr freuen, wenn viele Besucher den Weg zu dem Tierbergsportplatz an diesem Wochenende finden würden.

Lore Mikolajczyk



Veranstaltungen

„Herzliche Einladung zu einer kleinen Muttertagsfeier“



**Treffpunkt am Mittwoch, 25. Mai um 13.20 Uhr
an der Haltestelle Oberlauscha.
Gemeinsame Fahrt nach Steinach,
dann wandern wir zur Fuchsfarm.
Die Wirtin verwöhnt uns mit leckeren Kuchen
und anderen Köstlichkeiten.**

**Auf viele Wanderfreunde freuen sich
Gerda und Ursel**

10. Jägerfest

Farbglashütte Lauscha
Sonntag, 5. Juni 2016
10.00 bis 17.00 Uhr

Viele Aktivitäten für Kids

- „Lernort Natur“ mit Mal- und Bastelstrecke und Kinderschminken
- Infomobil des Biosphärenreservates Vessertal
- von 11.00 bis 14.00 Uhr
Westernreiten für Kinder
- 14.30 Uhr Programm der Kita „Hüttengeister“
aus Lauscha

Bekleidung & Ausrüstung

- diverse Bekleidung und Ausrüstung für Jäger,
Angler und Wanderfreunde
- frischer Honig und Honig-Kosmetik
vom einheimischen Imker

Entdecken & Erleben

- Der bekannte und preisgekrönte Tierpräparator
Stefan Engelmann aus Teichel wird sich bei der
Präparation von Jagdtrophäen über die Schulter
schauen lassen. „Mit Sicherheit eine nicht
alltägliche Möglichkeit!“
- Schiefermalerin aus Steinheid
- Naturerlebnis-Strecke
des Thüringer Forstamt Neuhaus
- „Alles rund ums Brennholz“
Präsentation von Forst- und Gartengeräten der
Firma MFG Neuhaus
- Laserschießkino
Preisschießen
mit dem Lasergewehr für Jedermann
- Musikalische Unterhaltung durch die Neuhäuser
und Saalfelder Jagdhornbläser und
die Grabfeld-Bieraten

Und für das leibliche Wohl

- frisch gezapftes Bier vom Fass und
andere Getränke
- Wildspezialitäten und Wildschwein am Spieß
- leckere Fischbrötchen
- Köstlichkeiten vom Holzkohlegrill
- hausgemachte Eisspezialitäten

Musikfest anlässlich 25 Jahre Stadtkapelle Lauscha e.V.

Mittlerweile zur Tradition geworden ist das Musikfest auf dem Köpplein. Vor fünf Jahren veranstaltete die Stadtkapelle ihre Jubiläumsfeier zum zwanzigjährigen Bestehen Ende Juni auf dem Festplatz Köpplein.

Daraus entstand die Idee des Musikfestes, welches sich bis heute als fester Termin im musikalischen Jahresreigen etabliert hat. Dieses Jahr feiern wir, die Stadtkapelle, unser 25-jähriges Jubiläum, und unter diesem Motto steht auch das diesjährige Musikfest.

Am Samstag, dem 11. Juni 2016 laden wir zu einem vergnüglichen Nachmittag auf dem Köpplein ein.

14.00 Uhr startet ein Umzug um die Ringstraße zum Festplatz mit den Vereinen der Stadt Lauscha und den befreundeten Blasorchestern.

Ab 15.00 Uhr gibt es auf dem Festplatz Unterhaltung mit Blasmusik und Gesang. Dazu haben wir das Jugendorchester Rödenthal, das Blasorchester Oberlind sowie die Chöre der Stadt Lauscha und die Jagdhornbläser eingeladen.

Selbstverständlich wird ein musikalischer Beitrag des Jubelvereins zu hören sein, Blasmusik trifft Moderne... Außerdem kann eine Festschrift erworben werden.

Für das leibliche Wohl sorgt in gewohnter Weise die Köppeleinkirmesgesellschaft.

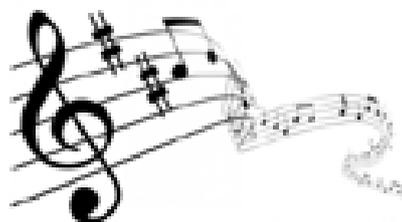
Musikfest

Samstag, 11. Juni 2016

14.00 Uhr **Umzug um die Ringstraße**

15.00 Uhr **Konzert auf dem Festplatz Köpplein**
Eintritt: 4,00 Euro

Im Auftrag der Stadtkapelle Lauscha
Anna Gramß



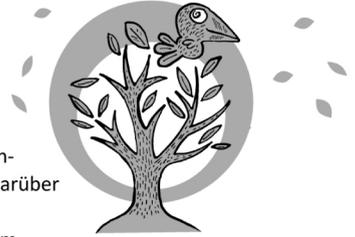
Die nächste Ausgabe der
LAUSCHAER ZEITUNG

erscheint am Freitag, dem 3. Juni 2016.

Redaktionsschluss
ist **Mittwoch, der 25. Mai 2016.**



WIPFELRAUSCHEN IRISH FOLK WORKSHOP



Musik- Workshop mit na-mara aus Grossbritannien! Das Wipfelrauschen-Festivals am 28.07.2016 in Goldisthal bietet europäische Spitzenkultur. Darüber hinaus wird es einen Workshop für interessierte Jugendliche geben. Das Zusammenspiel bzw. das musikalische Gruppenerlebnis steht dabei im Mittelpunkt des themenbezogenen, instrumentenübergreifenden Ensemble- und Gruppenangebotes.

Gesucht sind Sänger und Instrumentalisten, die sich mit den zahlreichen Facetten der Songbearbeitung und Songbegleitung beschäftigen möchten. Vom wenig erfahrenen Anfänger mit einigen Vorkenntnissen über den Quereinsteiger aus anderen Musikrichtungen bis zum fortgeschrittenen Musiker können alle Teilnehmer ihren Fähigkeiten entsprechend integriert werden. Auch sonst seltener angebotene Instrumente können hierbei zum Einsatz kommen und Nichtinstrumentalisten können mit ihrer Singstimme aktiv teilnehmen.

Als musikalische Begleiter konnten wir dabei das bekannte **britische Folk-Duo „na-mara“ aus London** gewinnen. „na-mara“, das sind der talentierte englische Singer-Songwriter und Gitarrist Paul McNamara und der wunderbare Mandolinenspieler Rob Garcia. Beide werden von Kennern der Folkszene gerne als „elegante und qualifizierte Musiker“ beschrieben. Sie gehören zu den herausragenden zeitgenössischen Duos der englischen Folk-Szene. Im vergangenen Jahr hatte die Band zahlreiche Auftritte in Clubs und auf Festivals in ganz Grossbritannien. „na-mara“, das ist die Kombination von sinnvollen Texten gepaart mit starkem Songwriting.

Der Workshop wird am **27.07. ab 14.00 Uhr** in den Räumen der GOETHESCHULE e.V. in Lauscha stattfinden. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Köhler-Terz (036702 351016 oder kulturkollektiv-goetheschule@kabelmail.de). Der Auftritt gemeinsam mit „na-mara“ findet im Rahmen des Wipfelrauschen-Festivals am 28.07.2016 um das Kulturhaus Goldisthal statt. Mehr Infos: www.wipfelrauschen.de

WIPFELRAUSCHEN KULTURBEGEGNUNGSFESTIVAL EAST MEETS WEST - MACH MIT BEI DER WIPFELRAUSCHEN FESTIVALBAND

LCV

Teufelholz Läufer des LCV zum 3. Mal beim Rennsteig Staffellauf dabei!

Am **Samstag, dem 18. Juni 2016** sind wieder 240 Staffeln mit je zehn Läuferinnen und Läufern unterwegs, um den kompletten Rennsteig an einem Tag zu bezwingen.

Los geht es um 06.00 Uhr in Blankenstein. Es folgen ca. 171 km in zehn Etappen entlang des Rennsteigs bis nach Hörschel bei Eisenach.

Die Staffel der DEVIL'S WOOD RUNNERS tritt dabei als eine der wenigen ohne „zugekaufte Profiläufer“ an – also ausschließlich aus Läufern eines Ortes bestehend.

Nach den Plätzen 104 im ersten und 93 im letzten Jahr streben die LCV-Läufer auch dieses Jahr einen Platz unter 100 an.

Vielen Dank im Voraus gilt den Unterstützern dieses Events, ohne die eine Organisation und Durchführung nicht möglich wäre.



Dazu gehören:

- LCV
- Steuerbüro Michaela Krause für die tollen neuen Laufshirts
- Andreas Grabowski, James Knye (Gollo), Glaszentrum Lauscha, Axel Fichtmüller (Orthopädienschuhmachermeister), Christina Ehrhardt-Heß (Pflegedienst) und Jens Koch (Fleischerei Koch) für die finanzielle und materielle Unterstützung!

Devil's Wood Runners:

Rainer Städler, Randy Neubauer, Yvonne Neubauer, Martin Griebel, Tilo Geyer, Pascal Heß, Axel Friedrich, Falk Bauer, Tobias Bauer, Maxim Stiel

Radbegleitung:

Christian Hacker und René Queck

Ersatzläufer, Begleitteam:

Martin Neubauer, Dirk Scherf
Christin und Sina Bauer, Susann Martin

Die nächste Zusammenkunft

des Lauschaer Tourismus-Stammtisches
findet statt:

am **Donnerstag, dem 19. Mai 2016**
um **19.00 Uhr**
im **Gasthof „Brandt“ (Obermühle)**

Die Themen werden sein:

- Konstruktiver Rückblick auf den 6. Lauschner Mellichstöckdooch und
- erste Überlegungen zur Gestaltung des diesjährigen „Original Lauschaer Kugelmarkts“

Unsere Zusammenkünfte stehen jedermann offen und verstehen sich als Plattform eines freimütigen Ideenaustausches im Sinne der Förderung touristischer Aktionen in und für Lauscha.

Es lädt herzlich ein
euer



Es gibt viel zu tun!

Auf unserem Festplatz ist nach fünfmonatiger Winterpause wieder Leben eingekehrt. Seit Anfang April werkeln die Männer der Kirmesgesellschaft mehrmals jede Woche auf dem Festplatz.

So wurden die Zelte errichtet, die Buden aufgebaut, Leitungen verlegt und einige Reparaturen vorgenommen. Zum Beispiel müssen neue Waschbecken in den Toiletten montiert und eine neue Überdachung vor dem Kühlraum angebracht werden.

So kommt einiges zusammen, das mit viel Arbeit und Zeit verbunden ist. Leider hat uns der Schneefall der letzten Woche total aus der Bahn geworfen.

Durch die Last des Schnees ist ein Teil der Plane vom Hauptzelt zerrissen, so dass diese abgenommen und zur Reparatur gebracht werden musste. Nun hoffen wir auf eine baldige Instandsetzung, damit die bevorstehenden Veranstaltungen im Mai durchgeführt werden können.

Denn schon am 27. und 28. Mai ist das Schützenfest angesagt. Weiter geht es am 11. Juni mit dem 25-jährigen Jubiläum unserer Stadtkapelle und dem Sommerfest der AWO am 25. Juni. Unsere Kirmes beginnt dann am 7. August.

Damit alle diese Termine eingehalten werden, steht eine Menge Arbeit vor uns. Die Plane muss erneut angebracht und der Festplatz nebst Umfeld gereinigt werden. Auch in unserer Küche ist eine Menge zu tun. Schließlich möchten wir den Festplatz ordnungsgemäß und funktionstüchtig zum Schützenfest übergeben.

Freuen würde uns, wenn der Eine oder Andere sich bei uns melden könnte, um uns in Zukunft zu unterstützen.

Der Vorstand der Kirmesgesellschaft

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a
07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 3315, Fax: 03 67 33/2 3316
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de
Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.
Erscheinungsweise: nach Bedarf
Verantwortlich für den Inhalt:
1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02 / 29 00, Fax: 03 67 02 / 2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

SV Lauscha e.V.



Vorankündigung und Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Mittwoch, dem 8. Juni 2016** findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Sportvereines Lauscha e.V. statt.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Berichte der Abteilungen
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Aussprache
5. Beschlussfassungen

Die Veranstaltung findet im Gasthof Brandt statt und beginnt um 19.00 Uhr.

Alle Mitglieder des SV Lauscha e.V. sind herzlichst eingeladen.

Der Vorstand

Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche zu Lauscha e.V.

Wohlklang im Gotteshaus

Zu einem besonderen Hörgenuss hatten der Förderverein der denkmalgeschützten Jugendstilkirche und die Musikschule des Landkreises Sonneberg am 1. Mai eingeladen.

Im Rahmen der Konzertreihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ präsentierten zahlreiche Sänger und Musiker ihr Können im Lauschaer Gotteshaus.

Die niveauvolle Veranstaltung ermöglichte es den Musikschülern, ihre Fortschritte einem breiten Publikum zu zeigen.

„Heimvorteil“ hatten dabei das Lauschaer Trompeter-Trio Joe und Noel Weschenfelder und Louis Müller-Uri, die auch in der Bläsergruppe von Volker Sesselmann gemeinsam mit Tina Brandt, Isabell Luthardt, Gina Müller-Blech, Tom Müller, Max Mannagottera und Erik Schram agierten.



Brenda Legler erfreute das Publikum am Klavier, während Janice Müller-Blech ein Stück auf der Violine zum Besten gab. Aber auch die zahlreichen Schüler aus anderen Orten des Landkreises boten Hörenswertes dar.

Im Kirchencafé lud der Förderverein anschließend zu leckeren selbst gebackenen Kuchen und Torten ein, um in gemütlicher Runde die Veranstaltung noch einmal Revue passieren zu lassen.

Schade, dass nur wenige Einheimische den Weg zu diesem gelungenen Konzert fanden.

Die Veranstaltungsreihe soll übrigens gleichzeitig sowohl den Akteuren als auch dem Publikum die Möglichkeit bieten, die zahlreichen Gotteshäuser im Landkreis kennenzulernen.

Das wiederum liegt ganz im Sinne der Lauschaer Kirchengemeinde und des Fördervereins, die sich für eine offene Kirche einsetzen und dafür ein zukunftsorientiertes Konzept erstellt haben.

Zwei Konzerte „Zur Rettung der Orgel“ stehen als nächstes auf dem Veranstaltungsplan im Lauschaer Gotteshaus.

Am Sonntag, dem 22. Mai 2016 spielt um 17.00 Uhr Professor Konrad Klek aus Erlangen Orgelmusik von Max Reger, dessen Todestag sich 2016 zum 100. Mal jährt.

Ein Woche später am 28. Mai 2016 um 16.00 Uhr erfreut Hartmut Meinhardt aus Bad Salzungen ebenfalls mit Orgelklängen von Max Reger. Die Organisatoren hoffen auf regen Besuch und Spenden zur Sanierung der außergewöhnlichen Strebel-Orgel.

Doris Hein



50 Jahre Schulentlassung

Ein gelungenes 50-jähriges Klassentreffen beim Werner in Steinach

Am 16. April 2016 feierten wir im „Goldenen Anker“ in Steinach unsere 50-jährige Schulentlassung. Eingerahmt wurde dieser Tag mit einem Gläschen Sekt zur Begrüßung, anschließendem Kaffee und Kuchen und einem gelungenen Abendessen.

Besonders gefreut hat uns, dass wir unsere ehemaligen Lehrerinnen Carla Zinn und Helga Köhler-Terz begrüßen konnten. Sie haben dazu sogar die Wanderung über den unteren Bahnweg nach Steinach auf sich genommen.

Auch unsere „ausgewanderten“ Schulkollegen aus Berlin, Potsdam, Erfurt usw. haben den Weg nicht gescheut und sind zu unserer Feier gekommen.

Während dieser schönen Stunden gab es viel Neues und alte Geschichten zu erzählen und auch unsere Lehrerinnen hatten noch so einige Episoden aus der Schulzeit auf Lager.

Leider ging der Abend viel zu schnell zu Ende und es bleiben schöne und dankbare Erinnerungen an die gemeinsamen Stunden im Kreise unserer Schulkollegen zurück.

Danke an alle, die zu diesem gelungenen Beisammensein beigetragen haben.

Das Organisationskomitee

Bergwacht Lauscha

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 20. Mai 2016**

von **16.30 bis 20.00 Uhr**

in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein. Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Blutspenderinnen und Blutspender, die an der DRK-Blutspende am 4. März 2016 in unserer Bergwachtbaude erschienen sind.

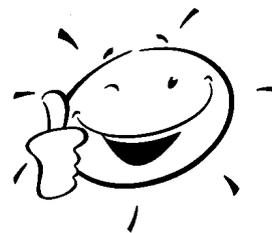
Jede Spende wird dringend gebraucht! Bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit!

Danke für die Spenden zu unserer Frühjahrs-Kleidersammlung!

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Bürgern von Lauscha und Ernstthal für die Spenden anlässlich unserer Frühjahrs-Kleidersammlung am 23. April dieses Jahres.

Für die Bereitstellung von Fahrzeugen bedanken wir uns recht herzlich bei dem Dachdecker Meisterbetrieb Dominik Leipold-Schmend, bei der Firma TWT Eberhard Hotze Neuhaus und beim DRK Sonneberger Kreisverband.

Vielen Dank!



Termine Mai / Juni

Die Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen:

Freitag, 20. Mai 2016

Blutspende in der Bergwachtbaude

Samstag, 21. Mai 2016

**Medizinische Absicherung
Rennsteiglauf**

Fr-Sa, 27.-28. Mai 2016

**Medizinische Absicherung
Schützenfest Lauscha**

Samstag, 4. Juni 2016

Grundausbildung Sommer

Ausbildung und Versammlung

Freitag, 13. Mai 2016

18.00 Uhr Ausbildung

19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 27. Mai 2016

18.00 Uhr Ausbildung

19.30 Uhr Versammlung

Freitag, 10. Juni 2016

18.00 Uhr Ausbildung

19.30 Uhr Versammlung

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

Die Badeanstalt der Ortskrankenkasse in Lauscha

Die Badeanstalt der Ortskrankenkasse Lauscha wurde im Jahre 1925 fertiggestellt und am 28. Oktober 1925 der Öffentlichkeit zur Benutzung übergeben. Darüber informierte man in der Lauschaer Zeitung wie folgt:

Die Badeanstalt der Ortskrankenkasse ist nunmehr fertiggestellt und wird mit dem heutigen Tag der Öffentlichkeit zur Benutzung übergeben. Für die Lauschaer Bevölkerung war die Errichtung ein dringendes Bedürfnis, zumal es jetzt bei der Wohnungsnot und den schlechten wirtschaftlichen Verhältnissen nicht jedem möglich ist, eine eigene Badeeinrichtung zu besitzen.

Um aber seine Gesundheit und Leistungsfähigkeit bis ins höchste Alter zu erhalten ist es unbedingt nötig, wenigstens wöchentlich ein Wannenbad zu nehmen.

Es ist deshalb Aufgabe der Krankenkasse, möglichst viele Bäder zu verabreichen und die Badeanstalt in jeder Hinsicht einwandfrei zu erhalten.

Neben Wannen- und Brausebädern werden auch auf ärztliche Verordnung elektrische Lichtbäder, Solbäder, Fichtennadel-, Kohlensäure- und Schwefelbäder abgegeben.

Die Errichtung der Badeanstalt, wieder ein neues Zeichen des Fortschrittes der Krankenkasse, haben wir in erster Linie den rührigen Vorstandsmitgliedern und seinem Vorsitzenden Maurermeister Langhammer in Steinach sowie den Ausschußmitgliedern, die fast einstimmig die Mittel zum Bau bewilligten, zu verdanken.

Das Bad ist bis auf weiteres geöffnet am Dienstag und Freitag von vorm. 8 Uhr bis nachm. 4 Uhr für medizinische Bäder, am Sonnabend von vorm. 8 Uhr bis abends 6 Uhr und am Sonntag von vormittags 8 bis 12 Uhr für Reinigungsbäder. Näheres ist in der Geschäftsstelle der Krankenkasse zu erfragen.

Die Badeanstalt der Ortskrankenkasse, welche unter Aufwendung großer Geldmittel und Arbeit geschaffen worden ist, bedeutet für unseren Ort und diejenigen seiner Einwohner, welche nicht zu den Glücklichen gehören, ein Hausbad ihr Eigen nennen zu können, die Abstellung eines dringenden Bedürfnisses und nicht zuletzt einen kulturellen Fortschritt.

Eine Führung durch die Neuanlagen überzeugt von der soliden, sauberen und in allen Teilen praktischen Aufmachung in den Bädern. Wenn man schon viele Badeanstalten in der näheren und weiteren Umgegend gesehen haben mag, so wird man zu der befriedigenden Überzeugung kommen, dass manch ähnliches Unternehmen der Großstadt hierbei nicht mit kann.

Wenn auch die Zahl der Bäderecken (4) infolge des zur Verfügung gestandenen kleinen Bauterrains beschränkt gehalten werden mußte, so werden diese aber ausreichend sein, um vielen Gelegenheit zu geben, bei den niedrig

gehaltenen Preisen von der Badegelegenheit recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Neben den üblichen Wannenbädern kann man auch Duschen und medizinische Bäder haben, ebenso Schwitzbäder mittels elektrischer Erwärmung. Alle Wannen sind weiß emailliert und mit Glasurziegeln untermauert.

Die Badeanstalt ist durch die Warmwasserheizung angenehm durchwärmt und das Ganze mutet den Besucher aufs freundlichste an. Für Personen, welche nach den Bädern eine gewisse Schwäche fühlen, ist ein Zimmer besonders mit Ruhebett usw. hergerichtet, also auch darauf hat die Verwaltung Bedacht gehabt.

Es bleibt somit nur noch der Wunsch offen, dass sich die für alle Schichten der Bevölkerung gebaute Badeanstalt auch rentieren möge und hiermit die Benutzung nur bestens empfohlen werden kann.

Benutze sie jeder nach Bedarf (aber nicht gerade am Sonnabend in den Abendstunden) und unterstütze damit ein Werk der Kultur und Notwendigkeit, welches für alle und nicht zuletzt als sichtbarer Fortschritt für die Gemeinde Lauscha geschaffen worden ist.

Nach eingeholten Informationen hatte diese Badeanstalt bis in die 1970er Jahre Bestand.

Barbara Bock



Sprechzeiten der Stadtverwaltung Lauscha

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	Vormittag geschlossen! 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Sprechzeiten sind selbstverständlich möglich.



Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha

Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Monatsspruch Mai 2016:

**WISST IHR NICHT, DASS EUER LEIB EIN TEMPEL DES HEILIGEN GEISTES IST,
DER IN EUCH WOHT UND DEN IHR VON GOTT HABT? IHR GEHÖRT NICHT
EUCH SELBST.**

(1 Kor 6,19)

Schenke mir eine gute Verdauung, Herr, / und auch etwas zum Verdauen. / Schenke mir Gesundheit
des Leibes / mit dem nötigen Sinn dafür, / ihn möglichst gut zu erhalten. / Schenke mir eine Seele, / der
die Langeweile fremd ist, / die kein Murren kennt und kein Seufzen und Klagen, / und laß nicht zu,
dass ich mir allzuviel Sorge mache / um dieses sich breit machende Etwas, / das sich „Ich“ nennt. /
Herr, schenke mir Sinn für Humor, / gib mir die Gnade, einen Scherz zu verstehen, / damit ich ein
wenig Glück kenne im Leben / und anderen davon mitteile.

(Thomas Morus)

GOTTESDIENSTE

*Sonntag 15.05.2016 Pfingstsonntag
09.30 Uhr Gottesdienst Präd. Müller-Blech*

*Montag 16.05.2016 Pfingstmontag
14.00 Uhr Waldgottesdienst im Glücksthal für alle
Kirchengemeinden der Region Oberland*

*Sonntag 22.05.2016 Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst mit dem Flötenkreis
Präd. Müller-Blech*

*Sonntag 29.05.2016 1. Sonntag nach Trinitatis
Herzliche Einladung in die Nachbargemeinden!*

*Sonntag 05.06.2016 2. Sonntag nach Trinitatis
09.30 Uhr Gottesdienst Präd. Müller-Blech*

KONZERTE

*Sonntag 22.05.2016 Exaudi
17.00 Uhr Prof. Konrad Klek aus Erlangen
spielt Orgelmusik von Max Reger im Regerjahr 2016*

*Samstag, 28.05.2016
16.00 Uhr Hartmut Meinhardt aus Bad Salzungen spielt
Orgelmusik von Max Reger im Regerjahr 2016*

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRAMTES

*Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr
Frau Renner Telefon 036702/20280*

ÖFFNUNGSZEITEN SERVICEPOINT OBERLAND

*Termine nach Vereinbarung
Telefon 036702/20558*

RETTET DIE LAUSCHAER ORGEL

Liebe Gemeindeglieder und liebe Gäste!

*Dass die Lauschaer Orgel ein außergewöhnliches
Instrument ist, ist weithin bekannt. Ihr Klang lockt
immer wieder viele Menschen zu Gottesdiensten und
Konzerten in die Kirche.*

*Leider mussten wir aber feststellen, dass die Orgel
nicht nur sehr schön klingt, sondern auch vom
Schimmel befallen ist.*

*Die Restaurierung wird kostenintensiv – und
weiterhin sollen Maßnahmen ergriffen werden, einen
erneuten Schimmelbefall zu vermeiden.*

*Diese Arbeiten müssen, um weiteren Schaden im
Inneren der Orgel zu verhindern, trotz der äußerst
angespannten finanziellen Situation der
Kirchengemeinde angegangen werden.*

*Dafür bitten wir um Spenden. Darüber hinaus werden
im Mai zwei ganz besondere Orgelkonzerte zur
Rettung der Orgel stattfinden.*

*Zweimal wird anlässlich des 100. Todestages von Max
Reger seine Musik in der Kirche erklingen. Der
Eintritt für beide Konzerte kostet 10,00 Euro und
wird der Orgelrestaurierung zu Gute kommen, genau
wie die reichlich erbetene Kollekte an beiden Tagen.*

*Lassen Sie sich also herzlich einladen zu diesen
außergewöhnlichen Konzerten auf unserer Orgel und
tragen Sie mit Ihrem Eintrittsgeld und Ihrer Kollekte
dazu bei, dass die Orgel auch weiter zum Lob Gottes
in unserer Kirche erklingen kann.*

ENDE NICHTAMTLICHER TEIL